



Musiker spielen erst 2023 um die Selfkantplakette

Für die Vereine ist der Wettstreit ein Höhepunkt. Terminengpässe machen Verschiebung nötig. Nächstes Jahr in Wehr.

VON HEINZ ESCHWEILER

Selfkant Im Rahmen der Isenbrucher Sommerkirmes kommt es am Freitag, 12. August, zum großen Treffen der Spielmannsleute. In den vergangenen zwei Jahren konnte die Selfkantplakette aufgrund der Pandemie nicht ausgespielt werden. In diesem Jahr gib es eine Vielzahl von Veranstaltungen und daher Terminprpbleme, so dass die Spielmannsvereine aus dem Selfkant die Austragung ins kommende Jahr verlegen. Der Spielmannszug Wehr wird dann der Gastgeber sein und zur Krone greifen. Um die Kameradschaft untereinander weiter zu pflegen, treffen sich am kommenden Freitag die Spielmannsvereine aus dem Selfkant zu einem ungezwungenen musikalischen Treffen.

Der Gewinn der Selfkantplakette hat für die Vereine einen hohen Stellenwert. Gerne legen die Musiker die eine oder andere Extraschicht beim Proben ein, um nach der Endabrechnung vielleicht auf dem Podest zu stehen. Die Bekanntgabe des Siegers löst jeweils große Emotionen aus. Besonders für die Jugend sind es tolle Momente.

Anfang der 1970er Jahre war dieser Wettbewerb ins Leben gerufen worden, in Süsterseel fand die erste Ausspielung statt. Und zur Freude der Süsterseeler wurde bei der Premiere gewonnen. Die 1970er Jahre waren überhaupt das Erfolgsjahrzehnt des Trommler- und Pfeiferkorps Süsterseel werden, denn vier weitere Siege konnten verbucht werden. Insgesamt konnte sich Süsterseel siebenmal in die Siegerliste eintragen.

Absoluter Rekordsieger ist das Trommler-, Pfeifer- und Fanfarenkorps Höngen mit insgesamt 20 Siegen. In den vergangenen Jahren spielte sich das Trommler- und Pfeiferkorps Schalbruch in den Vordergrund. 2015 holten die Musiker nach fast 20 Jahren wieder den Sieg. 2018 war es erneut soweit, in Schalbruch war der Jubel groß. Und 2019 wurde in Isenbruch in Anbetracht des Gewinns der Selfkantplakette kräftig gefeiert. Seitdem gab es keine Ausspielung mehr. In Selfkant-Wehr wird im kommenden Jahr der nächste Wettbewerb gestartet.